

# Tarifverhandlung im Einzelhandel zu Demografie-Tarifverträgen



Tarifinfo Demografie Nr. 4

## Eigentlich ja gerne – vielleicht aber doch nicht

Einerseits sehen die Arbeitgeber, dass sie aufgrund des demografischen Wandels vor neuen Aufgaben und Herausforderungen in den Unternehmen im Einzelhandel stehen und betonen dabei immer wieder die Wichtigkeit des Themas. Andererseits tun sie sich schwer, verbindliche Regelungen wie z.B. Mindeststandards zur Gefährdungsbeurteilung zu tarifieren.

Dabei müssen wir feststellen, dass in nur 50 % der Betriebe in NRW überhaupt Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. In nur jedem vierten

Betrieb werden die Arbeitsbedingungen auf die Anforderungen der physischen und der psychischen Belastungen hin untersucht.

Aber gerade psychische Belastungen wie ungesunde Arbeitsbedingungen, Stress und Konflikte kosten die Gesundheit der Beschäftigten und sind vielfach die Ursache dafür, dass Menschen krank werden.

Gemäß Arbeitsschutzgesetz sind Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeit regelmäßig auf mögliche

Gesundheitsgefahren hin zu überprüfen und diese zu beseitigen. Dazu müssen die Arbeitsaufgabe, der Arbeitsablauf, die Arbeitsorganisation, die Arbeitsmittel, der Arbeitsplatz, die Arbeitsumgebung und die sozialen Beziehungen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung überprüft werden.

Die Arbeitsbedingungen müssen so gestaltet sein, dass alle Beschäftigten, die arbeiten gesund bleiben. Die Gesundheit der Beschäftigten im Handel, die Attraktivität der Branche und der fortschreitende demografische Wandel, muss es allen wert sein tarifvertragliche Mindeststandards zu guter und gesunder Arbeit zu vereinbaren.

**Der nächste Verhandlungstermin findet am 11. April 2016 statt.**



# Unsere Ziele für mehr gute und gesunde Arbeit im Handel sind:

- Gestaltung von Arbeitsplätzen und Umgebungsbedingungen**  
 Das bedeutet z.B. eine Festlegung von Kriterien zur Gestaltung von Sitz- und Steharbeitsplätzen, ergonomischen Kassensarbeitsplätze und Verkaufstheken oder eine Festlegung von Lärmobergrenzen für Verkaufs- und Kassengebiete.
- Gestaltung des Arbeitsschutzmanagements und der Gefährdungsbeurteilung**  
 Das bedeutet u.a. die Verpflichtung für jedes Unternehmen ein Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (mit bestimmten Qualitätskriterien) einzuführen und dies konsequent gemeinsam mit Gesundheitsbeauftragten und geschulten Beschäftigten (Multiplikatoren) umzusetzen.
- Gesundheitsförderliche Arbeitsorganisation**  
 Das bedeutet u.a. eine verpflichtende Arbeitsplatzbeschreibung mit Bewertung von Belastungen, sowie Einarbeitungs- und Qualifizierungserfordernisse und die Anpassung der Arbeitsanforderungen an das Lebensalter und Mindestbesetzungen.
- Qualifizierung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ab der Ausbildung für alle Beschäftigten und Führungskräfte**
- Finanzielle Förderung von gesundheitsförderlichen Angeboten**

**Beschäftigte, die im Einzelhandel hervorragende Arbeit leisten haben gute und gesunde Arbeit von der Ausbildung bis zu Rente verdient.**

**„Jetzt ver.di – Mitglied und aktiv werden!“**

■ **Beitrittserklärung**
■ **Änderungsmitteilung**

Mitgliedsnummer

---

**Titel/Vorname/Name**

**Strasse**  **Hausnummer**

**PLZ**  **Wohnort**

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in     Beamter/in     freier/ Mitarbeiter/in  
 Angestellter     Selbstständig     Erwerbslos

Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in     Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitsverhältnis)  
 Praktikant/in     Altersteilzeit

bis  bis   
 bis  bis

ich bin Meister/-Techniker/-Ingenieur/in     Sonstiges:

**Staatsangehörigkeit**

**Telefon**

**E-Mail**

**Ich möchte Mitglied werden ab**

0 1 2 0

**Geburtsdatum**

**Geschlecht**  weiblich  männlich

**Bir/Vor beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Institution)**

**Strasse**  **Hausnummer**

**PLZ**  **Ort**

**Branche**

**ausgeübte Tätigkeit**

**monatlicher Bruttoverdienst €**

**Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe**

**Tätigkeits-/Berufsgruppe o. Lebensalterstufe**

**Ich wurde geboren durch:**

**Name Werbeperson**

**Mitgliedsnummer**

**Ich war Mitglied in der Gewerkschaft**

von  bis

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

**Titel/Vorname/Name von vom Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)**

**Strasse und Hausnummer**

**PLZ**  **Ort**

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**

**Personalausweisnummer**

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgeübten Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und § 8 BZGl. einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erfassung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

**Ort, Datum und Unterschrift**

---

**Ver.di Dienstleistungsgewerkschaft**  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

**Zahlungsweise**  
 monatlich     vierteljährlich     zur Monatsmitte  
 halbjährlich     jährlich     zum Monatsende

**BIC**

**IBAN**

**Ort, Datum und Unterschrift**

**Datenschutz**  
Wir sammeln mit diesem Beitrittsformular erhobene personenbezogene Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 20 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

## ver.di – Handel – Adressen

**für Hamburg**  
 Besenbinderhof 60  
 20097 Hamburg  
 Tel. 040 28584-120  
 PC-Fax +49 1805 837343-21123  
 Festpreis 14 ct/min;  
 Mobilfunkpreis max. 42 ct/min

**für Nord**  
 August-Bebel-Str. 89  
 18055 Rostock  
 Tel. 0381 4977970  
 Fax 0381 4977969

**für Niedersachsen/Bremen**  
 Gosieriede 10  
 30159 Hannover  
 Tel. 0511 12400-0  
 Fax 0511 12400-151

**für Berlin-Brandenburg**  
 Köpenicker Str. 30  
 10179 Berlin  
 Tel. 030 8866-6  
 Fax 030 8866-4999

**für Nordrhein-Westfalen**  
 Karlstr. 123-127  
 40210 Düsseldorf  
 Tel. 0211 61824-0  
 Fax 0211 61824-466

**für Rheinland-Pfalz-Saar**  
 Münsterplatz 2-6  
 55116 Mainz  
 Tel. 06131 9726-0  
 Fax 06131 9726-288

**für Hessen**  
 Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77  
 60329 Frankfurt/MaIn  
 Tel. 069 2569-1421  
 Fax 069 2569-1499

**für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**  
 Karl-Liebknecht-Str. 30-32  
 04107 Leipzig  
 Tel. 0341 52901-320  
 Fax 0341 52901-690

**für Baden-Württemberg**  
 Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1  
 70174 Stuttgart  
 Tel. 0711 88788-2401  
 Fax 0711 88788-3333

**für Bayern**  
 Schwanthalerstrasse 64  
 80336 München  
 Tel. 089 59977-1125  
 Fax 089 59977-1129



## Impressum:

V.i.S.d.P.:  
 ver.di-Bundesverwaltung, Ressort 14,  
 Stefanie Nutzenberger,  
 Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Redaktion:  
 Silke Zimmer  
 ver.di-Fachbereich Handel NRW  
 Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf

Cartoon: Reinhard Alff

Produktion:  
 Setzkasten GmbH, 40489 Düsseldorf

Ausgabe: Demografie 4/2016